Das Informationsmagazin des Schützenvereins Hamm-Süden 1888 e.V.

Ausgabe 2023 | 50. Jahrgang
www.südenerschützen.de

SCHÜTZENJOURNAL

SCHÜTZENFEST 2023

Planungen beendet. Feiermodus an.

50 Jahre Journal

Erstausgabe 1973. Wahnsinn.

© Schützenverein Hamm-Süden 1888 e.V.

Der Hofstaat

Reihe oben v.l.: Fahnenreihe Andy Jansen, Torsten Hilbig, Michael Schröder
Reihe stehend v.l.: Jake Konrad, Alexander Hofmann, Thorsten Schremmer, Marc Neuhardt, Ulrich Teßarek, Thomas Lademann, Dietmar Zug, Martin Polljost, Ralf Schlaap, Elke Schlaap, Heiko Herrmann, Jürgen Burmann, Markus Pankalla, Uwe Jasczarok, Andy Vehrenkemper, Cordula Teßarek (i.V. für Angelique Kölling)
Reihe sitzend v.l.: Kathrin Hofmann, Petra Schremmer, Beate Auschner, Nadja Lademann, Heike Zug, Yvonne Damasch, Sabine Starkmann, Claudia Burmann, Tanja Stücke, Lea Stöckner, Katharina Stöckner, Anna Brüggemann
Reihe vorne v.l.: Sarah Schmidt, Felix Schmidt, Kyara Schmidt

100 Jahre
HEIMSTÄTTEN-GENOSSENSCHAFT HAMM EG
(Vermietungsgenossenschaft)

L(i)ebenswertes Wohnen im Hammer Süden.

Arndtstraße 35
59063 Hamm
Tel.: 02381/5 06 02
oder
02381/375 161
E-Mail: heimstaetten@hamcom.biz

Bürostunden: Montag - Freitag 9:00 - 11:00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem bevorstehenden Schützenfest und der Krönung eines neuen Königspaares neigt sich das Schützenjahr 2022/23 langsam dem Ende zu und wir läuten die Saison 2023/24 ein. Nach einer herausfordernden Zeit der Corona-pandemie freuen wir uns, dass das Vereinsleben langsam wieder in gewohnte Bahnen zurückkehrt. In diesem Jahr haben sich viele bemerkenswerte Ereignisse ergeben. Albert-Dieter Schulze-Clewing wurde mit dem Ehrenschild des Stadtverbandes in Gold ausgezeichnet und Norbert Kattenbusch erhielt die Stadtbezirksmedaille. Das neue Banner der Avantgarde wurde feierlich eingeweiht und die Planungen für die Renovierung des Vereinsheims sind bereits in vollem Gange. Die neue Truppe (Poloshirts) hat sich im ersten Jahr stark engagiert und zeigt großes Potenzial.

Darüber hinaus gibt es noch einen weiteren Grund zum Feiern: Das Südener Schützenjournal feiert seinen 50. Geburtstag. Vor 50 Jahren wurde die Idee von Karl-Heinz Kattenbusch geboren, die Mitglieder des Vereins besser zu informieren. Seitdem ist das Schützenjournal kontinuierlich gewachsen und hat sich den aktuellen Anforderungen angepasst. Heute umfasst es einen Schützenticker, eine Homepage, einen Google-Kalender sowie Accounts bei Instagram und Facebook. Die ursprüngliche Idee hat sich zu einem umfangreichen Netzwerk entwickelt.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen dieser besonders gefüllten Ausgabe des Südener Schützenjournals. Ich freue mich auf ein unvergessliches Schützenfest und ein spannendes Vogelschießen.

Euer Schützenpaule

Einfach das Wort „Start“ an die

Für Mitglieder und Interessierte

0176 68 45 43 26

ALLGEMEINES

Einleitung	**Seite 03**
Termine	**Seite 04**
Schützenfest 2023	**Seite 06**
Neues vom Verein	**Seite 08**
Verein im 135. Jahr des Bestehens	**Seite 14**

HAUPTVEREIN

Berichte 2. Halbjahr 2022	**Seite 18**
Berichte 1. Halbjahr 2023	**Seite 21**

AVANTGARDE

Jahresrückblick	**Seite 22**

SCHIEßGRUPPE

Jahresrückblick	**Seite 29**

IMPRESSUM

Herausgeber
Schützenverein Hamm-Süden 1888 e.V.
Richard-Wagner-Straße 78
59063 Hamm
Registereintrag VR 553, Amtsgericht Hamm

Redaktion
Marcel Zech, 1. Schriftführer des Vereins

Druckerei
Onlineprinters GmbH, Neustadt a. d. Aisch

Archiv
Albert Löbbecke, Ehrenvorsitzender

Internetpräsenz
www.südenerschützen.de

Facebook
www.facebook.com/SchuetzenvereinHammSueden

Instagram
www.instagram.com/svsueden/

WhatsApp-Schützenticker
0176 68 45 43 26

Termine 2023

Juli

Sa. 01.07.	Ausmarsch Pelkum 1823	[Info folgt]		-Ausmarsch-
Mi. 05.07.	Übungsschießen (Kordel)	ab 19:00 Uhr	Schießstand, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-
Fr. 07.07.	Festbesuch Braam-Ostwennemar 1921	um 17:00 Uhr	Vorm Tor, Kreuzkamphalle	-Festbesuch-
Fr. 07.07.	Übungsschießen (Kordel)	ab 19:00 Uhr	Schießstand, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-
Fr. 07.07.	Kaiser- und Schremmerpokal	ab 19:00 Uhr	Schießstand, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-
Sa. 08.07.	Festbesuch Wiescherhöfen-Lohauserholz	um 17:00 Uhr	Vorm Tor, Martinsstraße 70	-Festbesuch-
Fr. 14.07.	Avantgardenmeisterschaft	ab 19:00 Uhr	Schießstand, Richard-W.-Straße	-Avantgarde-
Fr. 14.07.	Festbesuch Herringen-Nordherringen 1863	um 19:00 Uhr	Vorm Tor, Bocksheide	-Festbesuch-
Sa. 15.07.	Festbesuch Kirchspiel Märkischer 1827	um 16:00 Uhr	Vorm Tor, Marker Dorfstraße	-Festbesuch-
Sa. 22.07.	Quartalsversammlung Avantgarde	um 19:00 Uhr	Roetger's, Werler Straße 35	-Avantgarde-
Fr. 28.07.	Quartalsversammlung Schießgruppe	um 20:00 Uhr	Schützenheim, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-
Sa. 29.07.	Mitgliederversammlung	ab 14:30 Uhr	Schützenheim, Richard-W.-Straße	-Hauptverein-
Sa. 29.07.	Abnahme/Kaiserschießen	ab 16:00 Uhr	Schützenplatz, Richard-W.-Straße	-Avantgarde-
So. 30.07.	Festbesuch Handwerker Heessen 1910	um 16:30 Uhr	Vorm Tor, Am Hülskamp 32	-Festbesuch-

August

Sa. 05.08.	Festbesuch Allg. Ostwennemar 1954	um 17:00 Uhr	Vorm Tor, Am Mennenkamp	-Festbesuch-
Sa. 05.08.	Ausmarsch AVG Berge-Weetfeld-Freiske	[Info folgt]		-AVG Ausmarsch-
Mi. 09.08.	Laubschlagen der Avantgarde	um 08:00 Uhr	Schützenplatz, Richard-W.-Straße	-Avantgarde-
Do. 10.08.	Laubverteilen der Avantgarde	ab 08:00 Uhr	Südener Stadtgebiet	-Avantgarde-
11.-13.08.	**SCHÜTZENFEST IM HAMMER SÜDEN**		**Richard-Wagner-Straße**	
Di. 15.08.	Laubeinholen der Avantgarde	ab 08:00 Uhr	Südener Stadtgebiet	-Avantgarde-
Fr. 18.08.	Ausmarsch Bürgerschützenverein 1826	ab 17:00 Uhr	Pauluskirche Stadtmitte	-Ausmarsch-
Sa. 19.08.	Festbesuch Bürgerschützenverein 1826	um 15:00 Uhr	Garten des Kurhauses	-Festbesuch-
Sa. 26.08.	Festbesuch Nordenfeldmark 1925	um 17:00 Uhr	Vorm Tor, Sorauer Straße	-Festbesuch-

September

Fr. 08.09.	Vogeltaufe Avantgardenschützenfest	ab 19:00 Uhr	Schützenheim, Richard-W.-Straße	-Avantgarde-
Sa. 09.09.	Avantgardenschützenfest	ab 16:00 Uhr	Schützenplatz, Richard-W.-Straße	-Avantgarde-
Sa. 16.09.	Vogeltaufe / Damenschützenfest	ab 16:00 Uhr	Schützenplatz, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-
25.-29.09.	Juppi-Reinke-Gedächtnispokalschießen	ab 17:00 Uhr	Schießstand, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-

Oktober

Fr. 20.10.	Erhard-Kloske-Pokal	ab 19:00 Uhr	Schießstand, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-

November

Fr. 24.11.	Rittmann-Kersting-Pokal	ab 19:00 Uhr	Schießstand, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-
Sa. 25.11.	Quartalsversammlung Avantgarde	um 19:00 Uhr	[Info folgt]	-Avantgarde-

Dezember

08.-10.12.	Weihnachtswochenende	[Info folgt]	Schützenplatz, Richard-W.-Straße	-Hauptverein-
So. 31.12.	Silvesterparty	ab 19:30 Uhr	Schützenheim, Richard-W.-Straße	-Hauptverein-

HINWEIS: Alle Termine entsprechen dem Stand vom 01.07.2023 und können sich im Verlauf des

Termine 2024

Januar

Fr. 12.01.	Anschussfete Schießgruppe	ab 19:00 Uhr	Schießstand, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-

Februar

Sa. 17.02.	Jahreshauptversammlung Avantgarde	um 20:00 Uhr	Schützenheim, Richard-W.-Straße	-Avantgarde-
19.-22.02.	Stadtmeisterschaft Ü50/Ü60	[Info folgt]	Alte Schule, Heinrich-Budde-Str. 2	-Stadtverband-
So. 25.02.	Jahreshauptversammlung Schießgruppe	um 10:30 Uhr	Schützenheim, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-
26.-29.02.	Stadtmeisterschaft Ü50/Ü60	[Info folgt]	Alte Schule, Heinrich-Budde-Str. 2	-Stadtverband-

März

Fr. 08.03.	Jahreshauptversammlung Hauptverein	um 19:30 Uhr	Schützenheim, Richard-W.-Straße	-Hauptverein-
Sa. 16.03.	Frühlingsball 2024	ab 20:00 Uhr	Festsaal Maxipark	-Stadtverband-
20.-21.03.	Stadtjugendmeisterschaft	[Info folgt]	Bürgerhalle, Pelkum	-Stadtverband-
Fr. 22.03.	Knobeln (Familienwochenende)	18 – 22:00 Uhr	Schützenheim, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-
Sa. 23.03.	Knobeln (Familienwochenende)	15 – 18:00 Uhr	Schützenheim, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-
Sa. 23.03.	Seniorenfeier (Familienwochenende)	ab 15:30 Uhr	Schützenheim, Richard-W.-Straße	-Hauptverein-
So. 24.03.	Familienbrunch / Ostereiersuche (Fam-WE)	ab 10:00 Uhr	Schützenheim, Richard-W.-Straße	-Hauptverein-
Sa. 30.03.	Südener Osterfeuer	ab 19:00 Uhr	Schützenplatz, Richard-W.-Straße	-Hauptverein-

April

15.-18.04.	Stadtmeisterschaft Senioren	[Info folgt]	Bürgerhalle, Pelkum	-Stadtverband-
22.-25.04.	Stadtmeisterschaft Senioren	[Info folgt]	Schützenheim, Hövel	-Stadtverband-

Mai

Fr. 24.05.	Vereinsmeisterschaften (Tag 1)	18 – 22:00 Uhr	Schießstand, Richard-W.-Straße	-Hauptverein-
So. 26.05.	Vereinsmeisterschaften (Tag 2)	10 – 13:00 Uhr	Schießstand, Richard-W.-Straße	-Hauptverein-

Juni

Mi. 05.06.	Übungsschießen (Kordel)	ab 19:00 Uhr	Schießstand, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-
Fr. 07.06.	Übungsschießen (Kordel)	ab 19:00 Uhr	Schießstand, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-
Mi. 12.06.	Übungsschießen (Kordel)	ab 19:00 Uhr	Schießstand, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-
Fr. 14.06.	Übungsschießen (Kordel)	ab 19:00 Uhr	Schießstand, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-
Mi. 19.06.	Übungsschießen (Kordel)	ab 19:00 Uhr	Schießstand, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-
Fr. 21.06.	Übungsschießen (Kordel)	ab 19:00 Uhr	Schießstand, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-
Mi. 26.06.	Übungsschießen (Kordel)	ab 19:00 Uhr	Schießstand, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-
Fr. 28.06.	Übungsschießen (Kordel)	ab 19:00 Uhr	Schießstand, Richard-W.-Straße	-Schießgruppe-

Jahres noch verändern. Alle Angaben sind ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Südener Schützenfest 2023 - Vom

Fr. 11 August — DJ NIGHT

14:30 Uhr Antreten der Avantgarde bei dem 1. Kommandeur Joshua Beu, Großstraße 25
MARSCHWEG: Gerhard-Krampe-Str. – Im Kleekamp – Saarlandstr. – Werler Str.

16:30 Uhr Antreten des Hauptvereins bei Restaurant „Delphi“, Werler Straße 148
MARSCHWEG: Fritz-Reuter-Str. – Am Hülsenbusch – Wichernstr. – Eschenallee – Erlenstr.

17:45 Uhr Abholen des amtierenden Königspaares Elke und Ralf Schlaap, Erlenstraße 29
MARSCHWEG: Erlenstr. - Eschenallee – Ahornallee – Werler Str. – Grimmstr. – Arndtstr. – Wilhelm-Busch-Str. – Richard-W.-Str.

19:30 Uhr Eintreffen auf dem Schützenplatz mit anschließender Totenehrung

Ab 20:00 Uhr DJ Night im Festzelt

22:00 Uhr Großer Zapfenstreich

Sa. 12 August — ZELTPARTY

12:00 Uhr Antreten der Avantgarde bei der Gaststätte „Roetger‘s“, Werler Straße 35
MARSCHWEG: Werler Str. – Fritz-Reuter-Str. – Richard-Wagner-Str.

13:00 Uhr Antreten des Hauptvereins auf dem Schützenplatz, Richard-Wagner-Straße 78
MARSCHWEG: Richard-Wagner-Str. – Werler Str. – Am Hülsenbusch – Marianne-Vogel-Weg – Clementine-Röper-Str. – Ida-Goldstein- Johanna-Schwering-Str. – Eschenallee – Am Beisenkamp – Blumenstr. – Werler Str.

15:15 Uhr Eintreffen am „Ev. Krankenhaus“ zum musikalischen Ständchen, Werler Str. 110
MARSCHWEG: Werler Str. – Fritz-Reuter-Str. – Richard-W.-Str.

16:00 Uhr Eintreffen auf dem Schützenplatz, Richard-Wagner-Straße 78

16:30 Uhr Beginn des Königsvogelschießens

Ab 20:00 Uhr Zeltparty

DJ Team Spektakel

ZICK ZACK! PARTYBAND

11. bis 13. August - Festprogramm

So. 13 August

KINDERFEST

09:30 Uhr	Antreten der Avantgarde auf dem Schützenplatz, Richard-Wagner-Straße 78
MARSCHWEG:	Richard-W.-Str. – Langewanneweg
12:00 Uhr	Antreten des Hauptvereins bei der Gaststätte „Reiterstübchen“, Alleestraße 8 *(Marschweg richtet sich nach dem neuen Königspaar)*
14:45 Uhr	Eintreffen am "Altenzentrum Liebfrauen" zum musikalischen Ständchen, Brentanostraße 1
MARSCHWEG:	Brentanostr. – Heinrich-Lübke-Str. – Werler Str. – Fritz-Reuter-Str. - Richard-Wagner-Str.
15:00 Uhr	Beginn des Kinderfestes auf dem Festplatz, Richard-Wagner-Straße 78
16:00 Uhr	Königsparade auf der Richard-W.-Straße, Höhe TÜV, anschließend Beginn des Kindervogelschießens
Ab 20:00 Uhr	Abschlussparty im Vereinsheim

DJ Team Spektakel

Festplatz an allen Tagen
Schützenplatz Richard-Wagner-Straße 78

Besuchen Sie uns im Netz
www.südenerschützen.de

Auch Festsamstag bieten wir ab 16:00 Uhr zwei Hüpfburgen, eine Hai-Rutsche und einen Süßwarenstand für unsere kleinen Gäste

UND VIELES MEHR

Erste Schützenzeitschrift in Hamm wird 50

Das Südener Schützenjournal, das von unserem Schützenbruder Karl-Heinz Kattenbusch ins Leben gerufen wurde, markiert einen wichtigen Meilenstein in der Vereinskommunikation. Im Frühjahr 1973 erschien die allererste Ausgabe und legte den Grundstein für eine kontinuierliche Veröffentlichung über viele Jahre hinweg. Von 1973 bis 2012 wurde sowohl im Winter als auch im Sommer regelmäßig eine Ausgabe des Journals veröffentlicht. Nur im Jahr 2013 unterbrach eine umfangreiche Festzeitschrift zum 125-jährigen Jubiläum des Schützenvereins die gewohnte Veröffentlichung, wodurch die Sommer- und Winterausgaben ausgelassen wurden. Seit 2014 erscheint das Schützenjournal nur noch einmal im Sommer, kurz vor dem großen Fest des Schützenvereins.

50 Jahre Schützenjournal

Karl-Heinz Kattenbusch übernahm bereits im Jahr 1973 die Redaktion der vereinseigenen Zeitung und schuf damit die Grundlage für eine spannende Reise des "Südener Schützenjournals". Heute feiern wir stolz 50 Jahre seines Bestehens. Neben seiner Rolle als Redakteur verfasste er auch den Text des Vereinsliedes der Südener Schützen, dass uns bis heute bei allen Festen begleitet und als Symbol unserer gemeinsamen Verbundenheit dient.

Auch Festbücher wurden erstellt

Besonders bemerkenswert ist sein herausragendes Engagement bei der Erstellung der Festbücher sowohl für den Hauptverein als auch für die Avantgarde anlässlich des hundertjährigen Jubiläums des Vereins und der Abteilung. Mit Hingabe und Liebe zum Detail verfasste er diese bedeutenden Publikationen, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben und noch heute auf unserer Vereinshomepage für die Nachwelt zugänglich sind.

Das Schützenjournal – Ein verlässliches Medium

Die Bedeutung von Karl-Heinz Kattenbusch für das Südener Schützenjournal und die Vereinskommunikation kann gar nicht genug gewürdigt werden. Von 1973 bis 1999 war er der Redakteur des Journals und trug maßgeblich dazu bei, dass es zu einer festen Institution innerhalb unseres Vereins wurde. Dank seines Einsatzes und seiner Hingabe entwickelte sich das Journal zu einem verlässlichen und beliebten Informationsmedium.

SÜDENER SCHÜTZEN-JOURNAL

Ausgabe 1/73
1. Jahrgang

Der Heimat verbunden – im Südener Schützenverein

Wer von uns häufiger einmal über den Zaun schaut und durch die deutschen Landschaften oder in benachbarte Länder fährt, dem fällt eine Tatsache auf: Nicht nur auf dem Lande, sondern auch in kleineren wie größeren Städten spürt man deutlich die Verbundenheit des Menschen mit seinem heimatlichen Lebensraum.

Diese Verbindung zu Bräuchen, Mundart, Volkslied, Trachten, Festen hat fast überall die Zeiten und die Wirrnisse dieser Zeiten überdauert. Oft ist sie bereichert durch „Zugereiste" aus anderen Gegenden und selbst aus anderen Ländern. Recht oft findet sich altes in neuen und moderneren Formen wieder.

Eigentlich hätte es auch unsere Stadt, unser Stadtteil verdient, daß die Menschen dieses Lebensraumes mitten in Westfalen sich daran erinnern, daß auch das städtische Beieinanderleben für alle des Miteinanders und Füreinanders bedarf.

Wir vom Schützenverein möchten unsere Mitbürger, ob Alteingesessene oder Neubürger, auffordern, gemeinsam mit uns in Verbundenheit unseren Hammer Süden zu gestalten, der schließlich nicht nur Wohn- und Schlafplatz oder Arbeitsstätte ist. Der Zusammenschluß möglichst zahlreicher Südener wird bewirken, daß unsere Heimat für uns alle ein Ort werden kann, an dem zu leben es sich lohnt.

Das Südener Schützenjournal versucht, ein zeitgemäßes Bindeglied unter den Südenern zu werden, nicht allein zwischen den Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen, sondern zwischen allen Einwohnern unseres heimatlichen Stadtteils. F.-J. W.

Die Erstausgabe des Schützenjournals - 1973

ARZNEIMITTEL VORSORGE

Spitzweg-Apotheke
Inh. Jana Schneiders

BERATUNG FITNESS

Echter Hammer
Ausgezeichneter Betrieb 2020-2022

Montag bis Freitag
08.00 Uhr-13.30 Uhr
14.30 Uhr-18.30 Uhr
Samstags
08.30 Uhr-13.00 Uhr

Werler Straße 66
59065 Hamm
www.spitzweg-online.de

Fon 0 23 81-266 17
Fax 0 23 81-265 39

Karl-Heinz
Kattenbusch
1973 bis 1999

Rüdiger
Günnewig
1999 bis 2005

Carsten
Niestroy
2004 bis 2012

Marcel
Zech
seit 2012

Christian
Erning
2018 bis 2020

Weiterreichen des Zepters

Nach Karl-Heinz Kattenbusch übernahm Rüdiger Günnewig von 1999 bis 2005 die Redaktion des Journals. In dieser Zeit des Übergangs setzte Rüdiger Günnewig das Erbe von Karl-Heinz Kattenbusch fort. In seiner Rolle als Fotograf übernahm er auch die Verantwortung für das Coverfoto der neuen Königspaare und lenkte somit die kreative Gestaltung maßgeblich. Ab 2004 erhielt er Unterstützung von Carsten Niestroy, der schließlich im Jahr 2005 die Redaktion vollständig übernahm und sie bis 2012 leitete. Unter seiner Leitung entwickelte sich das Journal weiter und blieb eine verlässliche Informationsquelle für die Mitglieder des Vereins.

Festschriften

Nachdem Marcel Zech im Jahr 2012 die Redaktion des Südener Schützenjournals von Carsten Niestroy übernommen hatte, hat er mit großem Engagement und Fachwissen das Journal zu dem gemacht, was es heute ist. Unter seiner Leitung wurden bedeutende Festschriften anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Hauptvereins, der Avantgarde und des 100-jährigen Bestehens der Schießgruppe erfolgreich umgesetzt.

Digitalisierung der Geschichte

Ein weiterer wichtiger Beitrag zum Erfolg und dem kontinuierlich hohen Standard des Südener Schützenjournals ist das Engagement von Christian Erning, der die Redaktion von 2018 bis 2020 unterstützte. Jedes Mitglied der Redaktion und alle Unterstützer haben durch ihren Einsatz und ihre Beiträge maßgeblich dazu beigetragen, dass das Journal in den letzten 50 Jahren einen hohen Standard halten konnte. Um den runden Geburtstag gebührend zu feiern, wurden alle jemals erschienenen Schützenjournale digitalisiert und stehen auf der Vereinshomepage zur Verfügung. Dieser wichtige Schritt zur Digitalisierung ist Editha Kattenbusch zu verdanken.

Vereinszeitung für die Zukunft

Auch in den kommenden Jahren wird das Südener Schützenjournal eine entscheidende Rolle spielen, um die Mitglieder des Vereins zu informieren, die Traditionen zu bewahren und die Gemeinschaft zu stärken. Das Engagement und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Vereinszeitung werden sicherstellen, dass sie weiterhin ein wertvolles Kommunikationsmittel für den Verein bleibt und den hohen Standard aufrechterhält.

Erstes Gruppenbild der neugegründeten Truppe

Ein Jahr – Die Truppe

Vor Kurzem, am 08. Juni 2023, feierte "Die Truppe" – die aus einer kreativen Idee heraus entstanden war – ihr einjähriges Bestehen. Ursprünglich bestand die Gruppe aus 50 Personen, aber mit zwei Abgängen und 15 neuen Mitgliedern hat sich ihre Stärke auf 63 Personen erhöht. Der erste Auftritt der Truppe fand während des Schützenfestes 2022 statt, bei dem an jedem Tag mehr als 20 Mitglieder durch die Straßen des Hammer Süden marschierten. Das farbenfrohe Bild des Festumzuges ließ so manchen Passanten am Straßenrand staunend zurück. Inzwischen hat sich etabliert, dass "Die Truppe" am Ende des Zuges marschiert, was zu ihrer besonderen Positionierung beiträgt.

Jeder Willkommen

Die Truppe bietet Interessierten und passiven Mitgliedern die Möglichkeit, unkompliziert am Vereinsleben und den Festumzügen teilzunehmen. Es genügt, ein Vereinspoloshirt in einer der fünf vorgegebenen Farben zu tragen. Ein besonderes Merkmal der Gruppe ist ihre Familienfreundlichkeit. Jeder ist willkommen, egal ob im Rollstuhl, mit Boller- oder Kinderwagen. Ganze Familien nutzen die Gelegenheit, gemeinsam an den Umzügen teilzunehmen. Auch bei anderen Ausmärschen und Veranstaltungen beteiligen sich Mitglieder der Truppe. Die Grundidee ist jedoch, alles freiwillig und unkompliziert zu gestalten.

ROHRREINIGUNG
Brüggemann
Palzstraße 36 | 59073 Hamm

Echter Hammer
Ausgezeichneter Betrieb
2020 - 2022

24h NOTDIENST
✆ 02381 303030

- Reinigung von Abwasserleitungen aller Art
- Hochdruckspülung
- Rohrausfräsung
- Fräsen von Baumwurzeln
- Dichtheitsprüfung nach EN1610
- TV-Untersuchungen
- Kanalortung / Kanalnebeln

info@brueggemannrohrreinigung.de
www.brueggemannrohrreinigung.de

Gruppenbild des Grillnachmittags

Grillnachmittag mit Erfolg

Am 11. Juni 2023 veranstaltete die Truppe einen Grillnachmittag, um sich besser kennenzulernen. Während die Kinder Spiele spielten, wurde gegrillt und kalte Getränke wurden gereicht, was zu vielen Gesprächen führte. Obwohl die Terminkalender der Mitglieder in den Sommermonaten ziemlich voll waren, nahm mehr als ein Drittel der Truppe an diesem Event teil. Allen gefiel der Nachmittag so gut, dass bereits eine Wiederholung geplant wird. Außerdem haben einige Mitglieder bereits Pläne für einen Tagesausflug in einen Freizeitpark im Herbst gemacht. Insgesamt bereichert die Truppe das gesamte Vereinsleben im Hammer Süden enorm.

Ohne Holzgewehr, Uniform und Verpflichtungen

Falls jemand der Truppe beitreten möchte, kann er/sie sich gerne telefonisch oder per WhatsApp bei einer der folgenden Personen melden:

Anna Brüggemann	0157 / 86 88 68 66
Babette Schnieder	0179 / 12 20 174
Marcel Zech	0176 / 81 09 44 35

ABSCHIED NEHMEN
MIT STIL & PERSÖNLICHKEIT

Sie haben einen Sterbefall? Was ist zu tun?

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Entscheidungen und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.

Es besteht meist genügend Zeit zum Innehalten und Abschied nehmen. Die Zeit zwischen dem Tod eines Menschen und der Beisetzung ist eine besondere. Sie wird so nie wieder zurückkommen.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

24 Stunden erreichbar.
Telefon (0 23 81) 5 09 28

NETTEBROCK
BESTATTUNGSHAUS

Bestattungshaus
Nettebrock oHG
Jana Nettebrock und
Torsten Nettebrock-Krings
Goethestraße 20
59065 Hamm
Telefon: (0 23 81) 5 09 28
mail@bestattungen-nettebrock.de

Bei der Verleihung v.l.: OB Marc Herter, Norbert Kattenbusch, Albert-Dieter Schulze-Clewing, Stadtverbandsvorsitzender René Kiese

Ehrenschild für Schulze-Clewing

Albert-Dieter Schulze-Clewing, liebevoll als "Bua" bekannt, hat nicht nur für die Südener Schützen einen bedeutenden Stellenwert, sondern auch für andere Vereine im Stadtbezirk. Er ist stets bekannt dafür, ein offenes Ohr zu haben und engagiert sich seit einigen Jahren als Beisitzer für den Bezirk 1 im Stadtverband. Kaum ein Schützenfest im Stadtgebiet findet statt, das "Bua" nicht besucht hat.

In den Diensten des Vereins

Albert-Dieter trat bereits 1978 in den Verein ein. Von 1983 bis 1989 und erneut von 1992 bis 1995 war er als Beisitzer aktiv. In den Jahren 1983 und 1985 erlangte er die Königswürde, was ihn in diesem Jahr zum 40-jährigen Jubelkönig des Vereins macht. Diese herausragende Leistung krönte er im Jahr 2010 mit der Kaiserwürde. Von 1995 bis 2001 übernahm er das Amt des 2. Schriftführers und von 2001 bis 2003 war er als 2. Vorsitzender tätig. Dank seiner Persönlichkeit wurde er im Laufe der Jahre mehrfach zum Königsoffizier ernannt und steht seit 2018 den Herren als Sprecher vor.

Bua erhält Ehrenschild

Von 2003 bis 2018 leitete er den Verein als 1. Vorsitzender und machte schließlich Platz für seinen Nachfolger Volker Scheele. Im Jahr 2018 wurde er für seine herausragenden Verdienste im Verein zum Ehrenoberst ernannt. Darüber hinaus erhielt "Bua" im Jahr 2017 auch im Südener Schützenverein eine besondere Auszeichnung. Seine hervorragenden Dienste im Schützenwesen wurden mit dem Ehrenkreuz des Vereins gewürdigt. Als Höhepunkt seiner langjährigen engagierten Tätigkeit wurde ihm im Rahmen des Schützenfestes 2022 das Ehrenschild des Stadtverbandes der Schützenvereine verliehen.

Engagement gewürdigt

Diese Auszeichnung spiegelt Albert-Dieters unermüdlichen Einsatz, seine Leidenschaft und seine bedeutende Rolle im Schützenwesen wider. Sein Engagement und seine wertvollen Beiträge haben einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen und sind eine Inspiration für alle Schützen. Die Verleihung des Ehrenschilds ist eine verdiente Anerkennung für seine außergewöhnlichen Verdienste und sein unermüdliches Wirken im Vereinsleben und darüber hinaus.

Bei der Verleihung v.l.: 2. Vorsitzender Martin Polljost, Norbert Kattenbusch, 1. Vorsitzender Volker Scheele

Ein Lebenswerk wird gekrönt

Das Jahr 1978 war offensichtlich ein bemerkenswertes für den Schützenverein Hamm-Süden, da sowohl Albert-Dieter Schulze-Clewing als auch Norbert Kattenbusch in diesem Jahr dem Verein beitraten. Norbert engagierte sich bereits von 1983 bis 1989 im Vergnügungsausschuss und war in dieser Position für die Organisation einiger bis heute berühmter Veranstaltungen verantwortlich. Im Jahr 1987 wurde er zum König des Vereins gekrönt. Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen im Vergnügungsausschuss wurde Norbert 1989 direkt zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er bekleidete diese Position bis zum Jahr 2003 und spielte während seiner Amtszeit eine entscheidende Rolle bei der Verwirklichung des lang gehegten Traums des Vereins – eines eigenen Vereinsgeländes für die Südener Schützen.

Südener Werdegang

Im Jahr 2002 wurde Norbert für seine herausragenden Leistungen mit dem Verdienstorden des Vereins ausgezeichnet. In seine Amtszeit fielen viele auswärtige Besuche wie beispielsweise nach Toul und zu unserer Partnerstadt Oranienburg. 2003 erhielt er zusätzlich den Titel des Ehrenhauptmanns. Diese Ehre wurde 2019 durch die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden abgelöst. Diese besondere Auszeichnung erhielt er aufgrund seines außergewöhnlichen Engagements und seiner Verdienste für den Verein, die weit über seine Amtszeit als Vorsitzender hinausreichen. Im Jahr 2004 wurde Norbert Kattenbusch mit dem Ehrenkreuz des Vereins geehrt. Im gleichen Jahr erlangte er den Titel des Kaisers. Von 2004 bis 2010 wurde er von den Herren des Vereins zum Sprecher gewählt. Von 2016 bis 2018 war er erneut aktiv und übernahm die Position des 2. Herrensprechers.

Auch Stadtverband profitierte

Nicht nur bei den Südener Schützen ist Norberts Engagement grenzenlos, sondern auch im Stadtverband konnte er seine Leidenschaft ausleben. Der Höhepunkt dieses Engagements war die Position des 1. Vorsitzenden, die er von 1998 bis 1999 innehatte. Im Jahr 2008 wurde ihm für seinen Einsatz die Ehrennadel des Stadtverbandes in Gold verliehen.

Höchste Auszeichnung erhalten

In diesem Jahr erreichte Norbert Kattenbusch die Krönung seines Lebenswerks. Er erhielt die Stadtbezirksmedaille des Bezirkes Hamm-Mitte, die höchste Auszeichnung, die in den Stadtbezirken vergeben wird. Diese Ehre würdigt sein außergewöhnliches Engagement und seine herausragenden Verdienste, die einen nachhaltigen Einfluss auf den Verein und den Bezirk haben.

Vorstand des Schützenvereins

Geschäftsführender Vorstand des Hauptvereins

1. Vorsitzender	Volker Scheele
2. Vorsitzender	Martin Polljost
1. Kassierer	Thomas Lademann
2. Kassierer	Carsten Illner
1. Schriftführer	Marcel Zech
2. Schriftführerin	Elke Schlaap

Vorstand der Avantgarde Hamm-Süden 1889

1. Kommandeur	Joshua Beu
2. Kommandeur	Benjamin Niehoff
3. Kommandeur	Marcel Borgmann
Ehrenkommandeur	Theo Fischer, Carsten Illner
1. Kassierer	Lukas Lademann
2. Kassierer	Dominik Faber
1. Schriftführer	Luca Mielemeier
2. Schriftführer	Alexander Nebelung
Banneroffizier	Steven Kaplan
Reserveoffizier	Dustin Schröder
Ehrenvorstandsmitglied	Christian Erning

Vorstand der Schießgruppe Hamm-Süden 1922

Schießgruppenleiterin	Editha Kattenbusch
Kassiererin	Kathrin Hofmann
Schriftführerin	Jennifer Jonsson
Schießwart	Olaf Thamm
1. Jugendwartin	Sandra Clever
2. Jugendwartin	Angelique Kölling
Herrensprecher	Albert-Dieter Schulze-Clewing, Bernd Spiller
Damensprecherin	Cordula Teßarek
Standartenträger	Friedrich Oesting
Ehrenschießwart	Dieter Szillat

Erweiterter Vorstand des Hauptvereins

Königspaar	Elke und Ralf Schlaap
Königsoffizier	Angelique Kölling, Jake Konrad
Vereinsadjutant	Reinhold Koslowski
Ehrenoberst	Albert-Dieter Schulze-Clewing
Ehrenvorsitzender	Albert Löbbecke, Norbert Kattenbusch
Ehrenhauptmann	Rüdiger Günnewig, Detlef Korte
Ehrenvorstandsmitglied	Edwin Kölling
Ehrenmitglied	Dieter Szillat
Technischer Direktor	Walter Niestroy
Stellv. Technischer Direktor	Jake Konrad
Technische Abteilung	Jürgen Meuer, Dieter Szillat, Carsten Illner, Kurt Brinckheger, Sebastian Korte
Beisitzer	Marlies Spiller, Hermine Töpfer, Ulrich Teßarek, Thorsten Schremmer, Alexander Hofmann, Marcel Feldmann, Michael Schröder, Angelique Kölling, Helmut Funke, Christian Erning
Berater	Rolf Mirbach, Heinz Thamm, Joachim Frittgen, Heinrich Nettebrock, Christian Hoppe, Torsten Nettebrock-Krings
Kassenprüfer	Reinhold Koslowski, Christian Petersohn
Fahnen-/ Schellenbaumträger	Bernd Spiller, Jürgen Burmann, Carsten Kröger, Peter Körtling, Björn Neuperger, Thorsten Hilbig
Presseoffizier	Peter Körtling
Vogelbauer	Walter Niestroy, Thorsten Schremmer

Königs- und Jubelkönigspaare

Königspaar 2022-23

Elke und Ralf Schlaap

10-jähriges Jubelkönigspaar

Heinz-Josef Reinke und Marie-Luise Hase

25-jähriges Jubelkönigspaar

Andre und Britta Kölling

Kaiserpaar 2022-24

Marvin Brinckheger und Sarah Schmidt

Kinderkönigspaar 2022-23

Mike Tschorn und Mia-Lynn Stöver

Damenkönigin 2022-23

Beatrix Oestermann

Avantgardenkaiser 2019-23

Marvin Brinckheger

Avantgardenkönigspaar 2022-23

Christian und Katrin Erning

Ehemaligenkönig AVG 2022-24

Martin Polljost

Weitere Jubelkönigspaare:

40-jähriges Jubelkönigspaar
Albert-Dieter und Ursula Schulze-Clewing

50-jähriges Jubelkönigspaar
Josef und Gisela Schröer

75-jähriges Jubelkönigspaar
Ausgesetzt durch den II. Weltkrieg

100-jähriges Jubelkönigspaar
August Wisseroth und Tilla Wissel

125-jähriges Jubelkönigspaar
Wilhelm Rossbach und L. Haverkamp

Der Schützenverein Ha

Zum Vereinsjubiläum

25 Jahre

Sandra Clever
Pamela Illner
Jennifer Jonsson
Manuela Koslowski
Lars Rewaldt
Ute Steuer
Bernhard Stry
Hermiene Töpfer
Annette Weige
Helmut Weige

30 Jahre

Gebr. Schürmann GmbH & Co. KG
Petra Kielow
Monika Kloske

35 Jahre

Erika Kersting
Wolfgang Sachse
Ina Maria Welscher

40 Jahre

Irmgard Böhm
Helmut Schremmer

45 Jahre

Klaus-Peter Franke
Ursula Günnewig
Rosemarie Gut
Norbert Kattenbusch
Roger Kölling
Reinhold Koslowski
Jürgen Meuer
Axel Rink
Petra Sadatmir
Albert-Dieter Schulze-Clewing

50 Jahre

Detlef Korte

55 Jahre

Dieter Szillat

Älteste Vereinszugehörigkeit

69 Jahre

Edwin Kölling
Albert Löbbecke
Maria Rogge

Neuaufnahmen

Stefanie Baranski
Sarah Baron
Dennis Baron
Aaron Ferdinand Baron
Ronnie Bittner
Thomas Brinkschneider
Laura Gut
Nils Gut
Jaqueline Hanke
Marlon Philip Hanke
Kian Leevy Hanke
Udo Hülsböhmer
Andreas Kaplan
Jaron Karalus
Stefan Köhne
Maximilian Kölling
Andre Kölling
Justin Kovacs
Philip Krabus
Sabine Krone
Reinhard Muesmann
Anke Muesmann
Maik Papa
Ricardo Papa
Jens Schauf
Kilian Schmidt
Kyara Schmidt
Felix Schmidt
Mila Schmidt
Wolfgang Schwandt
Daniela Schwandt
Lars-Marcus Stöver
Tanja Stöver
Lara Stöver
Mia-Lynn Stöver
Maurice Pascal Urban
Franz-Josef Wörmann

Alle Glückwünsche bzgl. Vereins- und Dienstjubiläen, Geburtstagen, Hochzeitstagen sowie Geburten belaufen sich auf dem Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023.

Alle Angaben sind ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

ACHTUNG!!!
Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung werden wir Glückwünsche zu Dienstjubiläen, Jubelhochzeiten, Hochzeiten und Geburten ausschließlich nur dann aufnehmen, wenn die betreffende(-n) Person(-en) uns diese schriftlich mitteilen.

Einfach eine Mail an medienteam@svsueden.de

mm-Süden gratuliert

Zum Geburtstag

50 Jahre

Anja Burmann
Alf Fischer
Christian Hoppe
Thorsten Reimann
Volker Scheele
Daniela Schwandt

55 Jahre

Heike Fahlbusch
Andreas Kielow
Carsten Kröger
Marc Meuer
Kerstin Mielemeier
Sabine Starkmann

60 Jahre

Jürgen Beschnitt
Heike Beu
Heike Ili
Reinhold Koslowski
Martin Renninghoff
Sylvia Schröer
Franz-Josef Wörmann
Iris Zech
Sacha Zech

65 Jahre

Ulrich Kampschulte
Werner Speckmann

70 Jahre

Monika Kloske
Raymund Moeller
Heinrich Nettebrock
Ingeborg Schremmer
Helmut Schremmer
Helmut Weige

Zum Geburtstag

75 Jahre

Helmut Funke
Klaus Klostermann
Walter Niestroy
Genoveva Rewaldt
Marlies Spiller
Dieter Szillat

80 Jahre

Klaus-Peter Franke
Norbert Kattenbusch
Wolfgang Sachse
Klaus-Dieter Stapel

85 Jahre

Paula Deppe
Edwin Kölling
Ursula Nowitzki
Willi Saße
Heinz Thamm

Ältestes Vereinsmitglied

89 Jahre

Maria Rogge
Erika Rupp

Zur Jubelhochzeit

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Willi und Monika Saße (†)

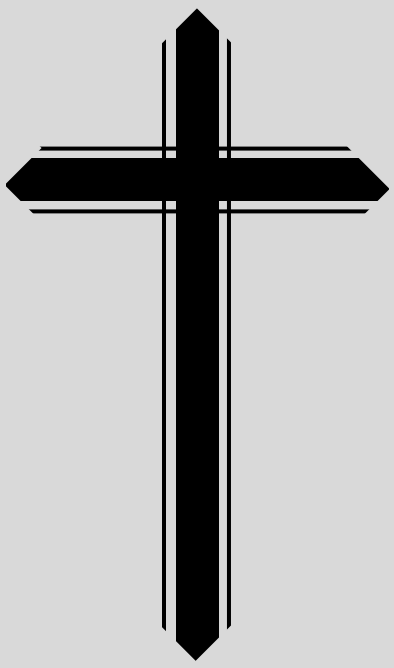
Zum Jubiläum

125 Jahre Avantgarde Berge-Weetfeld-Freiske
200 Jahre Schützenverein 1823 Pelkum e.V.

Wir trauern

um unsere verstorbenen Mitglieder

Wolfgang Rotermund
Johannes Kramer
Marc Knippenberg
Renate Ross
Paul Neidt
Monika Saße
Peter Hoffmann
Franz Thöle
Helene Fröhlich



Comeback mit historischem Moment

Nach einer erzwungenen Corona-Pause begann das erste reguläre Schützenfest mit einer Mitgliederversammlung am 6. August 2022. Viele Mitglieder waren gespannt auf die neuesten Informationen und Neuigkeiten rund um das lang ersehnte Schützenfest. Dort wurden der Ablauf des Festes sowie verschiedene Neuerungen ausführlich erläutert. Durch die Zeit während der Corona-Pause konnten auch neue Ideen gesammelt werden. Im Verlauf der Versammlung erhielt Hermiene Töpfer die Ehre, den Schützenvogel auf den Namen "Bua" zu taufen. Darüber hinaus erhielt der Kaiservogel den Namen „Ulli“ durch die Taufe von Cordula Teßarek. Im Rahmen der Ehrungen wurden die Vereinsjubilare, Vereinsmeister und Pokalsieger geehrt.

Neues Avantgardenbanner gesegnet

Anschließend fand die Segnung des neuen Avantgardenbanners sowie die traditionelle Abnahme der Avantgarde statt. Dabei konnte sich der Vereinsadjutant und alle Anwesenden davon überzeugen, dass die Avantgarde für das Schützenfest marschtechnisch bereit ist. Den Abschluss des Tages bildete das Kaiserschießen, bei dem 13 ehemalige Vereinskönige um die zweijährige Kaiserwürde kämpften. Martin Polljost sicherte sich mit dem zweiten Schuss den Apfel. Ihm folgten Thorsten Schremmer mit dem Zepter beim sechsten Schuss, Uwe Rogge mit dem Fässchen beim dreizehnten Schuss und Marvin Brinckheger mit der Krone beim einundsiebzigsten Schuss. Marvin Brinckheger bewies Nervenstärke und gab nach einem langen und intensiven Wettkampf um den letzten Rest im Kugelfang den entscheidenden 228. Schuss ab.

Schießgruppe wird 100

Am Freitag, den 12. August, fand anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Schießgruppe Hamm-Süden ein Jubiläumsausmarsch statt, gefolgt von einem Gästevogelschießen. Zunächst versammelte sich die Avantgarde bei der Gaststätte "Didi's Kaminklause" und zog dann zum Hauptverein und zur Gaststätte "Roetger's". Schließlich trafen sich die Schießgruppe und ihre Gäste am Erlöserzentrum. Der Umzug zum Festplatz an der Richard-Wagner-Straße beeindruckte viele Zuschauer, da mehrere befreundete Vereine ebenfalls an diesem Festakt teilnahmen.

Pelkum holt den Vogel aus dem Kugelfang

Alexander Kersting von der Schießgruppe Pelkum konnte letztendlich das Gästevogelschießen für sich entscheiden, indem er mit dem 164. Schuss den Vogel von der Stange holte. Neben der Totenehrung und dem Zapfenstreich wurde bis spät in die Nacht das Jubiläum der Schießgruppe gefeiert!

Suche König/in biete…

Bei herrlichem Wetter ging es am Samstag weiter: Der Schützenverein Hamm-Süden suchte einen neuen König oder eine neue Königin. Die Avantgarde versammelte sich in der Gaststätte "Sarafina's Bar" und zog von dort zum Schützenplatz, um den Hauptverein und die Gastvereine abzuholen. Anschließend ging es zum Restaurant "Delphi", um das amtierende Königspaar und den Hofstaat abzuholen. Der Schützenzug machte dann einen Halt am Evangelischen Krankenhaus, um dort das traditionelle musikalische Ständchen zu spielen, bevor er zum Schützenplatz marschierte.

Schlaap wird erste Königin im Süden

Später am Tag gab es großen Jubel auf dem Festplatz, als Elke Schlaap um 19:47 Uhr als erste Frau im Hammer-Süden die letzten Reste des Vogels mit einem gezielten Schuss abräumte. Bis zum 432. Schuss lieferte sie sich einen spannenden Wettkampf mit Uwe Jasczarok. Nach einem ersten Versuch im Jahr 2008 hatte sie nun im zweiten Anlauf Erfolg und das genau zum richtigen Zeitpunkt: Nicht nur wurde Elke Schlaap kurz zuvor für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt, sondern sie wurde auch Anfang 2022 in den geschäftsführenden Vorstand gewählt.

Frauen wichtiger Teil des Vereins

Der Schützenverein Hamm-Süden kann seit Jahren auf eine starke Gruppe von Frauen im Verein zählen. Ohne sie wäre das Schützenwesen nur halb so schön, daher war es nur eine logische Konsequenz, dass irgendwann eine von ihnen den Verein ein Jahr lang regieren darf! Elke meisterte diese Aufgabe gemeinsam mit ihrem Mann Ralf bravourös. Bevor es jedoch so weit war, sicherte sich Thomas Lademann das Zepter (18. Schuss), Marcel Borgmann den Apfel (36. Schuss), Michael Mertens das Fässchen (58. Schuss) und Melanie Gut die Krone (107. Schuss). Zum Abschluss feierte man bis in die frühen Morgenstunden im Festzelt bei Cocktails und Live-Musik.

Erste Königin zieht durch Süden

Der Festsonntag bildete den glanzvollen Abschluss des Festes! Zunächst versammelte sich die Avantgarde bei der Gaststätte "Tulpe", von wo aus der Hauptverein bei der Gaststätte "Reiterstübchen" abgeholt wurde. Gemeinsam marschierte man zum neuen Königspaar Ralf und Elke Schlaap. Begleitet von ihrem Hofstaat zog der Festzug durch den Hammer Süden zum Schützenplatz. Das Königspaar Elke und Ralf Schlaap wurde bei der Königsparade von den Anwesenden gebührend gefeiert. Gleichzeitig nutzten eine beeindruckende Anzahl von Kindern die vielfältigen Spielangebote auf dem Schützenplatz. Für jeden war etwas dabei.

Mike Tschorn siegreich

Der Höhepunkt des Sonntags war das Kindervogelschießen. Mia-Lynn Stöver sicherte sich mit dem 22. Schuss das Zepter. Laurin Hofmann bewies kurz darauf mit dem 38. Schuss seine Treffsicherheit und holte sich den Apfel. Nils Gut war doppelt erfolgreich: Mit dem 49. Schuss sicherte er sich sowohl die Krone als auch das Fässchen. Nach dem 132. Schuss stand fest, wer den Kindervogel erlegen würde: Mike Tschorn war der glückliche Schütze, der den letzten Schuss abfeuerte und den Vogel zu Fall brachte. Er wählte Mia-Lynn Stöver zu seiner Königin. Abschließend wurde das traditionelle Eieressen wiederbelebt und der erfolgreiche Abschluss des Festes gebührend gefeiert.

Schlaap Rechtsanwalt
Steuern & Recht

Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Weststraße 19
D – 59065 Hamm
Tel.: 5 44 44 78

mail@schlaap.de
www.schlaap.de

Sprechzeiten
Mo.-Do.: 08:30-12:30 Uhr
und 14:00-18:00 Uhr
Fr.: 08:30-12:30 Uhr

oder nach Vereinbarung

Besinnliche Festtage und neue Traditionen

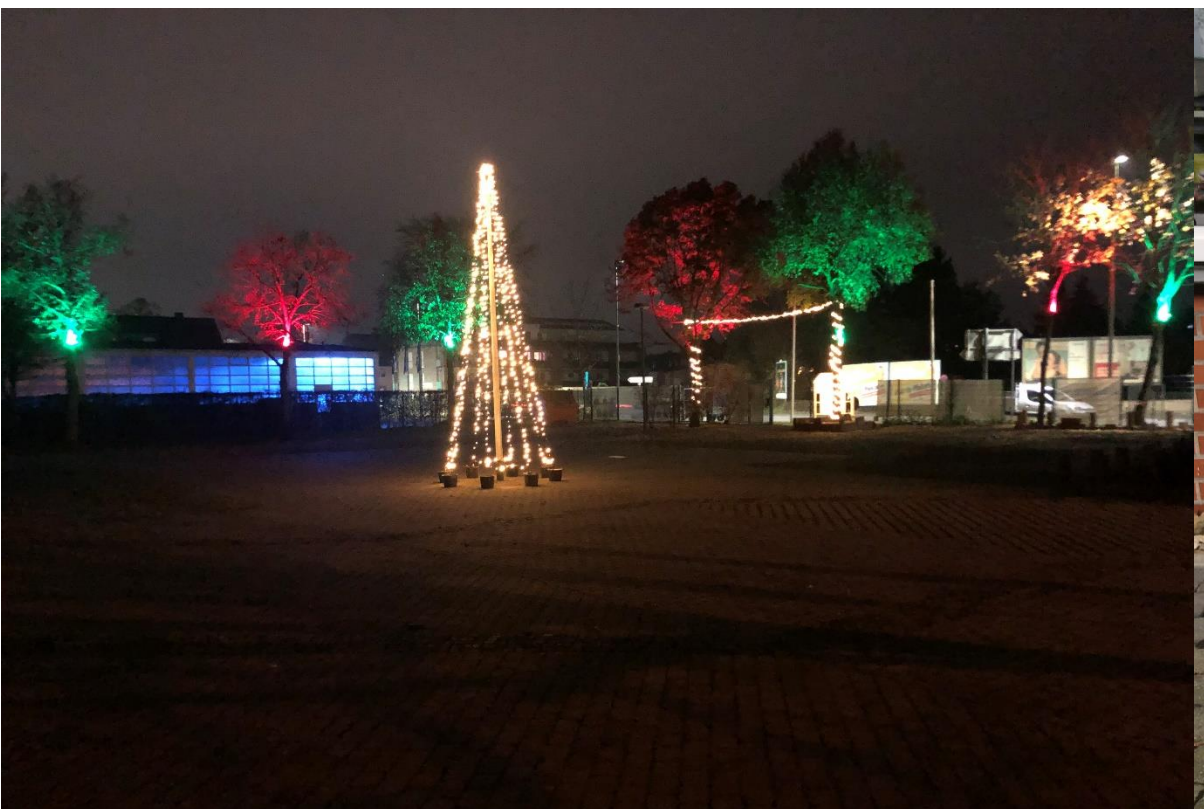
Nach einer langen Coronapause fand im Jahr 2022 endlich wieder das beliebte Weihnachtswochenende statt. Vom 9. bis 10. Dezember wurden verschiedene Veranstaltungen organisiert, um die festliche Stimmung einzuläuten. Neben dem traditionellen Weihnachtsknobeln der Avantgarde und dem spannenden Kickerturnier gab es in diesem Jahr eine besondere Premiere: Der Weihnachtsbrunch, der auf große Resonanz stieß. Die Gäste genossen die köstlichen Speisen und die festliche Atmosphäre im geschmückten Vereinsheim.

Nikolaus komm in unser Haus

Besonders für die kleinen Besucher wurde eine Weihnachtsmalecke eingerichtet, in der sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Die bezaubernde Dekoration auf dem Schützenplatz und im Vereinsheim versetzte die Gäste in Staunen und zauberte eine magische Weihnachtsatmosphäre. Natürlich durfte auch der Besuch des Nikolauses am Nachmittag nicht fehlen, der die Kinder mit Geschenken und warmen Worten überraschte.

Sonntag für Familien frei

Eine neue Änderung in diesem Jahr war die Verteilung des Weihnachtswochenendes auf zwei Tage, um den Familien in der stressigen Vorweihnachtszeit nicht auch noch den Sonntag zu nehmen. Diese Anpassung ermöglichte es den Besuchern, das Wochenende in vollen Zügen zu genießen und gleichzeitig Zeit mit ihren Lieben zu verbringen. Der Verein war stolz darauf, eine warme und festliche Atmosphäre geschaffen zu haben, um die Weihnachtszeit gebührend einzuläuten und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.



Schützenfest und Renovierung im Fokus

Am Freitag, den 10. März 2023, fand im Vereinsheim die Jahreshauptversammlung des Vereins statt.

Ambiente soll besser werden

Ein wichtiges Thema auf der Versammlung war die Renovierung des Vereinsheims. Geplant sind unter anderem eine neue Beleuchtung, eine erneuerte Decke, zusätzliche gestalterische Elemente und eine Neugestaltung des Thekenbereichs. Mit diesen Renovierungsmaßnahmen strebt der Verein an, seinen Mitgliedern und Gästen ein noch ansprechenderes und komfortableres Ambiente zu bieten.

Petersohn erhält Verdienstorden

Als krönender Abschluss der Versammlung wurde Christian Petersohn für seine langjährige Arbeit als Kommandeur der Avantgarde geehrt. Er hatte zu Beginn des Jahres seinen Posten geräumt und Platz für einen neuen Kommandeur gemacht. Petersohn erhielt den wohlverdienten Verdienstorden des Vereins als Anerkennung für sein Engagement und seine hervorragende Führung.

Familienwochenende begeistert Mitglieder

Vom 17. bis 19. März erlebte der Verein ein ereignisreiches Familienwochenende, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Die Schießgruppe startete traditionell mit ihrem Osterknobeln, bei dem sich die Mitglieder in geselliger Runde spannende Wettkämpfe lieferten. Die Avantgarde hingegen überraschte mit einer erstmalig organisierten Veranstaltung: dem Fotoabend für Ehemalige und aktive Gardisten.

Senioren bei Kaffee, Kuchen und Bingo

Der Hauptverein widmete sich am Samstag der alljährlichen Seniorenfeier, bei der die älteren Mitglieder bei Kaffee, Kuchen und einer unterhaltsamen Runde Bingo verwöhnt wurden. Es war eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und den Seniorinnen und Senioren eine angenehme Zeit zu bereiten.

Osterhase erfreut Kinder

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des traditionellen Osterbrunches, der für Jung und Alt gleichermaßen ein Highlight des Familienwochenendes war. Bei einem reichhaltigen Buffet konnten sich die Gäste kulinarisch verwöhnen lassen, während die Kleinsten voller Begeisterung auf Eiersuche gingen und dabei vom Osterhasen überrascht wurden. Die Beliebtheit des Osterbrunches war in den letzten Jahren so stark angestiegen, dass bereits eine Woche vor der Veranstaltung sämtliche Plätze ausgebucht waren. Es war ein fröhliches und genussvolles Zusammentreffen, das die Verbundenheit und Freude innerhalb der Vereinsfamilie zum Ausdruck brachte.

Süden brennt

Mit dem Osterfeuer am 08. April 2023 fand die Osterzeit einen stimmungsvollen Abschluss. In gemütlicher Atmosphäre versammelten sich die Mitglieder und genossen Speisen und Getränke in der Nähe des imposanten Feuers. Es war ein geselliges Zusammensein, bei dem man die gemeinsame Zeit in vollen Zügen genießen konnte.

Stolz präsentieren die Kommandeure das neue Banner, v.l.: 2. Kommandeur Joshua Beu, 1. Kommandeur Christian Petersohn

Zwischen Geschichte und Zukunft

Das älteste Banner, das seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts im Besitz der Avantgarde ist, symbolisiert eine wertvolle Tradition. Obwohl das genaue Anschaffungsjahr nicht bekannt ist, berichten alte Chroniken von seiner führenden Rolle bei allen Festumzügen. Trotz der widrigen Witterungsbedingungen hat das Banner über die Jahre hinweg allen Anforderungen standgehalten und ist zu einem stolzen Erbe unserer Vorfahren geworden, das wir mit Würde behandeln. Heute ist es in der Avantgardenlaube ausgestellt. Wir haben einer aufmerksamen Gastwirtsfrau im Süden zu danken, dass dieses Banner den Zweiten Weltkrieg gut überstanden hat und nicht als Kriegsbeute nach Amerika gelangt ist. Überlieferungen zufolge befand sich das Banner zusammen mit anderen Vereinsschätzen im Fahnenschrank der Gaststätte "Heimbeck" in der Alleestraße. Gegen Kriegsende sorgte Frau Heimbeck dafür, dass das Banner zusammen mit dem Schellenbaum und der Vereinsfahne im Kohlenkeller sicher aufbewahrt wurde. In Leinentücher gehüllt warteten unsere Vereinssymbole auf einen Neuanfang nach dem Krieg. So konnte die Avantgarde im Jahr 1951 beim Neubeginn stolz das Banner an der Spitze des Festzuges präsentieren.

100-jähriges Jubiläum beschert neues Banner

Fast 30 Jahre später war das Banner jedoch von den Jahren gezeichnet und es bedurfte einer umfassenden Renovierung. Schneidermeister Heinrich Kölling und seine Frau nahmen sich in mühevoller Kleinarbeit der Restaurierung an. Angesichts der Tatsache, dass alle Stickereien, Fransen und andere Details von Hand gefertigt sind, kann man sich vorstellen, welcher Aufwand für die Renovierung erforderlich war. Heute können wir dieses Banner noch immer voller Stolz präsentieren. Das Jubiläum des Hauptvereins und das 100-jährige Bestehen der Avantgarde inspirierten Edmund Rogge, langjähriger Kommandeur der Avantgarde und Jubelkönig im Jahr 1986, und seine Frau Mia dazu, der Avantgarde im Jahr 1986 ein neues Banner zu stiften. Die Übergabe dieses Banners an die Avantgarde wurde von großer Anteilnahme des gesamten Schützenvereins begleitet.

Neuer Sinnspruch für neues Banner

Das damals gespendete Banner hat 36 Jahre lang den Witterungseinflüssen getrotzt, jedoch waren auch hier die Spuren der Zeit deutlich erkennbar. Daher beschloss die Avantgarde, ein neues Banner in Auftrag zu geben. Das von Edmund und Mia Rogge gespendete Banner kann nun ebenfalls in der Avantgardenlaube bewundert werden. Das neue Avantgardenbanner wurde nach der Mitgliederversammlung am 6. August 2022 feierlich enthüllt und der Öffentlichkeit präsentiert. Pfarrerin Ute Brünger segnete das Banner.

Vorsitzender bringt es auf den Punkt

Der 1. Vorsitzende Volker Scheele formulierte es noch treffender in seiner Ansprache: "Ein sicheres Auge, eine sichere Hand und ein Herz fürs Vaterland. Der Spruch auf der Rückseite des alten Banners hat euch und mich während unserer Zeit in der Avantgarde begleitet. Für euer neues Banner habt ihr einen Spruch gewählt, der in unserer aktuellen Zeit sehr gut zur Situation in der Welt passt. 'Einigkeit, ein festes Band, hält zusammen Leut und Land' - Einigkeit muss unsere Gesellschaft gegen alle jene zeigen, die unsere Demokratie ablehnen. Ein festes Band, je stärker das Band zwischen uns ist, desto größer ist auch die Einigkeit. 'Hält zusammen Land und Leut': Alle Demokratien der Welt müssen sich den Kräften entgegenstellen, die versuchen, ihre Systeme durch Destabilisierung zu untergraben. Demokratie bedeutet Freiheit. Möge euch und uns das neue Banner stets den richtigen Weg in die Zukunft weisen. Horrido!"

Das neue Banner bei seinem ersten Einsatz

Das Banner 1951 bei seinem ersten Einsatz nach dem 2. Weltkrieg

Blumen Ecke
U. Kampschulte
Ihr Fachgeschäft für:
Geschenkartikel und Floristik

Werler Str. 137 | Tel.: 0 23 81 / 5 04 08 | 59063 Hamm

1.155 Tage – Das lange Herrschen des Königs

Nach 1.155 Tagen war es endlich so weit: Am 9. September 2022 konnte das erste Avantgardenschützenfest nach der Coronapandemie in vollen Zügen gefeiert werden. Das scheidende Königspaar Sandra Clever und Olaf Thamm wird wohl für immer als das am längsten amtierende Avantgardenschützenkönigspaar in die Geschichtsbücher eingehen.

Ehemalige in Form

Gleichzeitig feierten auch die ehemaligen Avantgardisten ihr Schützenfest, das alle zwei Jahre gemeinsam stattfindet. Aufgrund der Kugelfangsituation mussten die beiden Schießen nacheinander abgehalten werden. Zunächst wurde ein Nachfolger für Peter Körtling gesucht. Nachdem Marvin Brinckheger mit dem 3. Schuss den Apfel sicherte, Jürgen Burmann einen Schuss später das Zepter errang, Reinhold Koslowski die Krone mit dem 11. Schuss abschoss und Mike Seffzig mit dem 14. Schuss das Fässchen sein Eigen nennen durfte, war es kein Geringerer als Martin Polljost, der dem Vogel mit dem 120. Schuss den Garaus machte.

Anschließend wurde auf den Avantgardenvogel angelegt. Die erfolgreichen Insignienschützen waren:

- 18. Schuss: Apfel - Christian Erning
- 28. Schuss: Fass - Lukas Lademann
- 35. Schuss: Zepter - Joshua Beu
- 58. Schuss: Krone - Benjamin Niehoff
- 251. Schuss: linker Flügel - Maurice Stork
- 276. Schuss: rechter Flügel - Dustin Zech

Erning erfüllt sich Traum

Beim darauffolgenden Königsschießen war schließlich ein Gardist erfolgreich, der bereits mehrere Versuche unternommen hatte, den Vogel aus dem Kugelfang zu holen. Doch dieses Jahr sollte er triumphieren. Mit dem 366. Schuss sicherte sich Christian Erning die Königswürde und regiert fortan gemeinsam mit seiner Frau Katrin über die Südener Garde. Bis in die frühen Morgenstunden wurde danach ausgelassen gefeiert, um den neuen König gebührend zu ehren und den Start einer aufregenden Regentschaft zu zelebrieren!

MaJa
ERLEBNISGASTRONOMIE
Am Markt 6
59514 Welver
Di.-Fr.: ab 16:00 Uhr
Sa.-So.: ab 11:00 Uhr
Montag Ruhetag

Gut Holz

Am 2. Dezember 2022 versammelten sich die Gardisten im Restaurant "Zunftstuben" in der Innenstadt. In gemütlicher Atmosphäre und bei einigen erfrischenden Getränken konnten sie auf mehreren Kegelbahnen ihr Können unter Beweis stellen. Nach dem Kegeln begaben sie sich gemeinsam zum Hammer Weihnachtsmarkt, um dort eine Runde Glühwein zu genießen.

Meile wurde unsicher gemacht

Den krönenden Abschluss fanden die letzten Gardisten in den Kneipen entlang der Hammer Meile. Es war ein rundum gelungenes Unterfangen, um sich auf das bevorstehende Weihnachtswochenende des Vereins einzustimmen und die Gemeinschaft zu stärken.

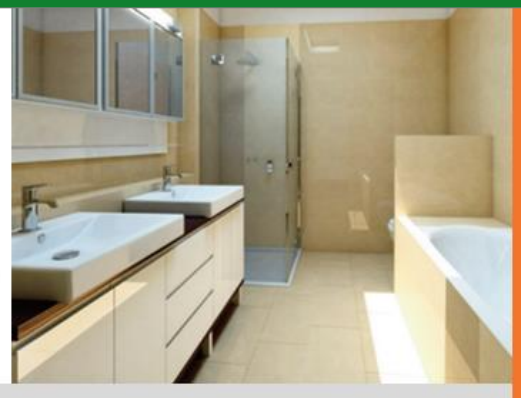
Würfel gegen Ball

Im Rahmen des Weihnachtswochenendes veranstaltete die Avantgarde vom 9. bis 10. Dezember das Weihnachtsknobeln und ein Kickerturnier. Insgesamt konnte man rund 70 Knobler und 10 Kickerfreunde begrüßen. Beim Weihnachtsknobeln setzte sich Torsten Nettebrock-Krings mit 50 Augen durch. Als Hauptpreis durfte er sich über eine Nintendo Switch freuen. Im Stechen gewann Henry Borgmann vor Sarah Schmidt, welche beide 49 Augen gewürfelt hatten.

Niehoff und Zech siegreich

Beim Kickerturnier kämpfte das Team Benjamin Niehoff und Dustin Zech erfolgreich gegen das Team Anna Kovacs und Joshua Beu und sicherte sich den Sieg. Den dritten Platz belegte das Team Miriam Beu und Jonas Rütter. Es waren spannende Spiele und die Teilnehmer zeigten großes Geschick und Teamgeist.

Paukstat
HAUSTECHNIK



- Energiesparende Heiztechnik
- Solartechnik
- Moderne Bäder

Wir sind Ihre Badexperten!

- Badsanierung – Alles aus einer Hand
- Barrierefreie Bäder
- Lüftungsanlagen

Hafenstraße 22 | 59067 Hamm | Tel.: 02381/940 640 | www.paukstat-haustechnik.de

Anstoß, Tor, Abpfiff

Am 28. Januar 2023 führte die Avantgarde ihr erstes Event im neuen Jahr durch - das alljährliche Fifa-Turnier. Die Tradition dieses Turniers setzt sich somit fort und sorgt für spannende Wettkämpfe. Insgesamt nahmen 18 Gardisten teil und lieferten sich ein packendes Kopf-an-Kopf-Rennen um den virtuellen Ball. Nach einigen mitreißenden Spielen konnte sich Jaron Karalus im Einzelturnier mit einem beeindruckenden 10:2-Sieg im Finale gegen Dustin Schröder durchsetzen.

Schremmer/Stöckmann Fußspitze vorn

Beim Doppelturnier hatte das Team Thorben Schremmer und Pablo Stöckmann gegen das Team Jaron Karalus und Benjamin Niehoff klar die Oberhand. Sie gewannen souverän das Finale. Es war ein unterhaltsamer Abend, der mit dem Turnier seinen Höhepunkt erreichte. Die Gardisten genossen die spannenden Matches und die freundschaftliche Atmosphäre. Nun laufen bereits die Planungen für kommende Veranstaltungen im Jahr.

Das Gruppenbild des Fifa-Turniers

Ein Generationenwechsel und ein Abschied

v.l.: Steven Kaplan, Dustin Schröder, Dominik Faber, Joshua Beu, Lukas Lademann, Marcel Borgmann, Luca Mielemeier, Benjamin Niehoff, Christian Erning, Alexander Nebelung und Carsten Illner

Die Jahreshauptversammlung der Avantgarde am 18. Februar 2023 markierte das Ende einer Ära. Christian Petersohn hatte die Geschicke der Avantgarde als Kommandeur beeindruckende 12 Jahre lang geleitet. "Es war an der Zeit zu gehen, und ich bin überzeugt, dass die Avantgarde in guten Händen ist", sagte Petersohn. Die Versammlung ehrte ihn mit stehenden Ovationen und der Avantgardenvorstand überreichte ihm eine goldene Schriftrolle. Obwohl Petersohn als Gardist der Avantgarde erhalten bleibt, verabschiedete sich rund 75 Jahre Avantgardenerfahrung an diesem Abend.

75 Jahre Erfahrung feiern Abschied

Marcel Zech (Eintritt 2005), Olaf Thamm (Eintritt 2006), Sebastian Korte (Eintritt 2007), Björn Neuperger (Eintritt 2008) und Marcel Feldmann (Eintritt 2009) verließen die Abteilung. Die Fünf betonten, dass es an der Zeit für einen Generationenwechsel sei und sie die Avantgarde in guten Händen wüssten. Sie hatten sich zudem zur Aufgabe gemacht, die Ehemaligen wieder vermehrt zu aktivieren und die Avantgarde besser zu unterstützen - angefangen mit Freigetränken für den restlichen Abend. Im Namen der Avantgarde bedankte sich Joshua Beu bei ihnen und überreichte ihnen ein Präsent für ihre Unterstützung und Arbeit in den vergangenen Jahren.

Neue Ära eingeläutet

Mit der Aufnahme von Justin Kovacs und den Neuwahlen wurde der Beginn einer neuen Ära eingeläutet. Die Wahl eines dritten Kommandeurs wurde beschlossen, um den Übergang zu erleichtern.

Der neue Vorstand der Avantgarde setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Kommandeur: Joshua Beu
- 2. Kommandeur: Benjamin Niehoff
- 3. Kommandeur: Marcel Borgmann
- 1. Kassierer: Lukas Lademann
- 2. Kassierer: Dominik Faber
- 1. Schriftführer: Luca Mielemeier
- 2. Schriftführer: Alexander Nebelung
- Banneroffizier: Steven Kaplan
- Reserveoffizier: Dustin Schröder

Nach der Versammlung zählte die Avantgarde Hamm-Süden 28 Mitglieder. Abschließend luden die fünf frisch gebackenen Ehemaligen alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Essen ein, um die Vergangenheit zu ehren und die Zukunft zu feiern.

Erinnerungen im Bildformat

Am Samstagabend, den 18. März, schwelgten die Gardisten und Ehemaligen in Erinnerungen beim ersten Fotoabend. Über 20 Teilnehmer waren dabei und tauschten allerlei Geschichten, Anekdoten und wertvolle Erfahrungen aus. Besonders für die jüngeren Teilnehmer waren viele interessante Fakten aus vergangenen Jahrzehnten eine Quelle der Begeisterung. Gemeinsam betrachteten sie alte Fotos und ließen die vergangenen Zeiten wiederaufleben. Es war ein besonderer Abend voller Nostalgie und Verbundenheit, der neue Einblicke in die Geschichte der Avantgarde bot.

Die Avantgarde gratuliert

Neumitglied

Christian Sicke
Justin Kovacs

Avantgardenjubiläum 2023

Luca Mielemeier	(5 Jahre)
Maurice Stork	(15 Jahre)
Dustin Zech	(15 Jahre)
Christian Petersohn	(30 Jahre)

Siegerehrung v.l.: Detlef Bußmann (Heessen), Sandra Clever, Editha Kattenbusch, Alexander Kersting (Pelkum), Lukas Hellmann (Hövel), Stefan Müller (Pelkum)

Ein unvergessliches Jubiläum

Im vergangenen Jahr feierte die Schießgruppe ihr stolzes 100-jähriges Jubiläum. Wie bereits im Schützenjournal 2022 berichtet, fand zu diesem Anlass am 7. Mai 2022 ein festlicher Kommers statt. An diesem Abend durfte die Schießgruppe unter anderem den Oberbürgermeister, die Bezirksbürgermeisterin, den Vorsitzenden des Stadtverbandes der Schützenvereine und Vertreter der einzelnen Schießgruppen des Stadtverbandes begrüßen. Ein besonderer Höhepunkt war der Festumzug am 12. August 2022, bei dem auch andere Schießgruppen des Stadtverbandes teilnahmen. Gemeinsam mit den Gastvereinen wurde die Schießgruppe am Erlöserzentrum von der Avantgarde und dem Hauptverein samt Königspaar abgeholt. Trotz der heißen Temperaturen war der Festumzug beeindruckend und ein wahrer Erfolg.

Pelkum siegreich

Beim anschließenden Gästevogelschießen gelang es Alexander Kersting von der Schießgruppe Pelkum, den letzten Teil des Vogels von der Stange zu holen. Auch die Insignien wurden erfolgreich erobert:

- 10. Schuss: Apfel - Detlef Bußmann, Schießgruppe Heessen
- 13. Schuss: Fässchen - Lukas Hellmann, Schießgruppe Hövel
- 17. Schuss: Zepter - Stefan Müller, Schießgruppe Pelkum
- 58. Schuss: Krone - Kai Dresemann, Schießgruppe Heessen

Nach der feierlichen Proklamation wurde in gemütlicher Runde weiter gefeiert. Dieser besondere Tag wird allen Beteiligten für immer in Erinnerung bleiben, denn er markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Geschichte der Schießgruppe.

MKK Managementsysteme

Ihr Dienstleister für ISO 9001 Beratung, Consulting und Zertifizierung

Echter Hammer
Ausgezeichneter Betrieb
2023 - 2025

MKK Managementsysteme
Inhaber: Stephan Müller, Daniel Kattenbusch, Matthias Kreutz
Technologiepark HAMTEC Münsterstr. 5
59065 Hamm

Telefon: +49 2381 304486-13
Fax: +49 2381 304486-23
Mail: info@mkk-konzept.de
Internet: www.mkk-konzept.de

Die Teilnehmerinnen des Damenschützenfestes 2022

Damen feiern eindrucksvolles Schützenfest

Unter strahlend blauem Himmel und reger Beteiligung fand nach einer zweijährigen Pause endlich wieder das Damenschützenfest statt. Den Auftakt bildete die feierliche Namensgebung des Vogels, welcher den Namen "Lea Sophie" trug, getauft von Genoveva Rewaldt.

Nach den Ehrenschüssen begann der spannende Wettkampf um die Königswürde. Schließlich holte Beatrix Oestermann mit einem präzisen Schuss, dem insgesamt 337., den Rest des Vogels von der Stange und wurde zur stolzen Damenkönigin 2022 gekrönt.

Zuvor sicherten sich die engagierten Schützinnen die begehrten Insignien des Damenvogels:

16. Schuss	Apfel	Claudia Burmann
77. Schuss	Zepter	Jenny Jonsson
98. Schuss	Krone	Jenny Jonsson
125. Schuss	Fässchen	Melanie Gut

Jubelkönigin geehrt

Im Rahmen der festlichen Proklamation wurde auch Tanja Franke als Jubelkönigin des Jahres 2010 für ihre Verdienste geehrt. Leider konnten die Jubelköniginnen der Jahre 2011, Monika Kloske, und 2012, Conny Plutz, an diesem Tag nicht anwesend sein. Ein herzliches Dankeschön sprachen die Damen dem Schießmeister Olaf Thamm sowie den Grillmeistern Uli Teßarek und Dietmar Zug aus, die maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Zur Theke
Inhaber Markus Pankalla

Die Traditionsgaststätte im Herzen von Hamm

Oststraße 40
59065 Hamm

Tel.: 02381 / 23 520

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag
11:00 bis 0:00 Uhr

2. Auflage des Juppi-Reinke-Gedächtnispokals

Ende September, vom 26. bis 30.09.2022, war die Schießgruppe Hamm-Süden Gastgeber des Juppi-Reinke-Gedächtnispokals. In Gedenken an den verstorbenen Ehrenadjutanten des Vereins, Heinz-Josef Reinke, wurde der Pokal nunmehr zum zweiten Mal unter den teilnehmenden Schießgruppen des Stadtverbandes ausgeschossen. Nach pandemiebedingter Pause war der Zuspruch groß und die Vorfreude bei allen Teilnehmenden anzumerken.

Aufeinandertreffen von Jung und Alt

Die Besonderheit des ausgeschossenen Wettbewerbs besteht darin, dass die besten Schützinnen und Schützen eines Vereins die Möglichkeit haben, unabhängig von Altersklasse und Geschlecht gemeinsam für ihre Mannschaft anzutreten. Es wird nicht, wie sonst üblich, in unterschiedlichen Klassen geschossen: Sowohl Schüler, Senioren, Damen und Herren, Schlinge- und Freistehend-Schützen sowie Ü50- und Ü60-Schützen treten aufgelegt schießend gegeneinander an. Damit ist der Juppi-Reinke-Gedächtnispokal ein einmaliges Aufeinandertreffen von Jung und Alt. Von der Möglichkeit, die unterschiedlichsten Schützinnen und Schützen an den Start zu schicken, wurde reger Gebrauch gemacht, und so traten insgesamt 73 Sportschützen beim Pokalschießen im Hammer Süden an. Dabei blieb es bis zum letzten Tag spannend:

Sandbochum vorerst führend

Am ersten Abend übernahm zunächst die Mannschaft aus der Westenheide die Führung, wurde jedoch kurze Zeit später durch die Mannschaft aus der Mark abgelöst. Am Mittwoch waren es die Pelkumer, die für einen kurzen Moment ganz oben standen, doch einige Spitzenergebnisse der Schützinnen und Schützen aus Sandbochum sollten das Blatt zu deren Gunsten wenden. Ab da hieß es, das Mannschaftergebnis von 979 Ringen zu schlagen.

Kopf-an-Kopf-Rennen

Am darauffolgenden Tag zeigte sich, dass sich Jugendarbeit auszahlt: Die Mannschaft aus dem Süden demonstrierte, dass man dieses Mal nicht ohne Pokal bleiben wollte. Mit 973 Ringen übernahmen sie den zweiten Platz hinter Sandbochum. Zu diesem Zeitpunkt war jedoch noch nichts entschieden. Erst im letzten Durchgang, mit dem letzten Schützen, sollte feststehen, welche Mannschaft es noch aufs Treppchen schaffte. Heessen konnte mit 966 Ringen an Pelkum vorbeiziehen und sicherte sich somit den dritten Platz.

Platzierungen stehen fest

Bei der zweiten Auflage des Juppi-Reinke-Gedächtnispokals setzte sich folglich die Mannschaft aus Sandbochum durch. Mit 979 von 1.000 zu erreichenden Ringen dürfen sie sich über den größten der drei Wanderpokale freuen. Keines der fünf in die Wertung eingegangenen Einzelergebnisse der Mannschaft lag dabei unter 194 von 200 Ringen. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft aus dem Süden (973 Ringe), gefolgt von Heessen auf Platz drei (966 Ringe).

Gute Leistung für Einzelschützen

Obwohl das Einzelergebnis nicht gesondert ausgezeichnet wurde, so darf dennoch hervorgehoben werden, dass Martin Cordes (Heessen) und Martin Fichtner (Sandbochum) mit jeweils 198 Ringen das beste Ergebnis der Woche gelang.

Geselliger Abschluss

Am 30. November 2022 fand nach einer längeren Pause endlich wieder das Abschlussschießen der Damen im Vereinsheim statt. In einer angenehmen und geselligen Atmosphäre trafen sich insgesamt 12 Damen, um gemeinsam ihren Pokal auszuschießen. Besonders erfreulich war die Teilnahme von Uschi Rogge und Ingeburg Kramer, zwei ehemalige, aktive Schützinnen, die dem Event eine besondere Note verliehen.

Kramer zeigte ihr Können

Es wurde mit Konzentration und Präzision geschossen, doch am Ende konnte nur eine Gewinnerin gekürt werden. Ingeburg Kramer zeigte eine beeindruckende Leistung und sicherte sich den ersten Platz. Mit Freude nahm sie den Pokal entgegen und konnte stolz auf ihre Leistung sein. Das Abschlussschießen der Damen war ein gelungenes Event, das nicht nur sportliche Leistungen würdigte, sondern auch die Gemeinschaft stärkte.

Die glückliche Siegerin Ingeburg Kramer

Jahresstart geglückt

Die Schießgruppe lud am 13. Januar 2023 zu ihrer alljährlichen Anschussfete ein, bei der 40 Mitglieder voller Vorfreude der Einladung folgten. Gemeinsam verbrachten sie einen gemütlichen Abend im Vereinsheim, bei dem gute Laune und spannende Wettbewerbe im Mittelpunkt standen. Nachdem sich alle am kalten Buffet gestärkt hatten, wurden der Heinz-Thamm-Pokal, der Bernhard-Bähner-Pokal und der Editha-Kattenbusch-Pokal ausgeschossen.

Kimet, Thamm und Teßarek mit Glück im Gepäck

Beim Ausschießen der hohen und niedrigen Hausnummern durfte sich jeder Schütze über einen Preis freuen. Im Rahmen einer Verlosung wurden schließlich die Gewinner gekürt. Mit großer Freude und Stolz erhielten Britta Kimet, Heinz Thamm und Uli Teßarek ihre wohlverdienten Preise. Die Schießgruppe möchte an dieser Stelle den großzügigen Spendern des kalten Buffets herzlich für ihre Unterstützung danken.

Spannung und Gewinne beim Osterknobeln

Im Rahmen des Familienwochenendes des Vereins fand das beliebte Osterknobeln der Schießgruppe am 17. und 18. März 2023 im Vereinsheim statt. Zahlreiche große und kleine Preise lockten die Knobelfreunde, ihr Glück zu versuchen und spannende Runden zu erleben.

Kaplan gewinnt vor Günnewig und Illner

Mit großer Freude und Stolz sicherte sich Ivonne Kaplan den ersten Platz mit beeindruckenden 50 Punkten und gewann eine hochwertige Küchenmaschine als Hauptpreis. Den zweiten Platz belegten Rüdiger Günnewig und Carsten Illner, die punktgleich mit 46 Punkten abschlossen. Nach einem spannenden Stechen konnte sich Rüdiger Günnewig letztendlich den zweiten Platz sichern und freute sich über einen großzügigen Präsentkorb. Carsten Illner hingegen konnte sich als Gewinn einen Cityroller sichern. Es wurden jedoch nicht nur die ersten Plätze belohnt, sondern auch viele weitere Sachpreise und Gutscheine fanden ihre glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner. Das Osterknobeln der Schießgruppe war ein voller Erfolg.

NETTEBROCK
TISCHLEREI + INNENAUSBAU

Sie haben eine Aufgabe, wir die Lösung. Wir sind auf allen Gebieten des Innenausbaus der kompetente Partner an Ihrer Seite. Unser flexibles Team erarbeitet mit Ihnen gemeinsam für jede Anforderung die passende Umsetzung.

Ihr Wunsch ist unsere Herausforderung

Joh.-Seb.-Bach Straße 23 – 59063 Hamm – Tel.: 02381 / 304918-0 – mail@schreinerei-nettebrock.de – www.schreinerei-nettebrock.de

Dritter Platz beim Warsteiner Zukunftspreis

Im November sollte ein absolutes Highlight des Jahres anstehen. Die Warsteiner Brauerei hatte zur 5. Warsteiner Schützenkonferenz eingeladen, an der auch Vertreter der Südener Schützen teilnahmen. Auf der Tagesordnung stand nämlich ein Punkt, der den Verein ganz besonders betraf: Die Verleihung des Warsteiner Zukunftspreises!

Schützennachwuchs früh fördern

Um diese Auszeichnung hatte sich der Verein mit dem Projekt „Jugend macht Zukunft!" beworben. In die Jugend zu investieren bedeutet die Zukunft zu fördern, da ist sich der Verein sicher! Daher hatte das Projekt zum Inhalt, ein Laser-Trainings-System anzuschaffen, um den Schützennachwuchs von Anfang an auf den Schießsport vorzubereiten und die Weichen für die nächsten Jahre optimal zu stellen.

Die Projektbeschreibung lautete daher:
„Die Jugendförderung nimmt in unserem Verein einen hohen Stellenwert ein: Vereinsübergreifende Jugendfahrten, offene Ferienprogramme rund um den Schießsport, Mitgliedergewinnung durch eigens organisierte Stadtteilfeste, Dartblaster-Schießen für Kinder, generations- und vereinsübergreifende Pokalschießen uvm. sind Ideen, die in letzter Zeit umgesetzt wurden. Ein weiterer Schritt soll nun sein, ein Laser-Trainings-System anzuschaffen, um den Schützennachwuchs von Anfang an auf den sportlichen Schießsport vorzubereiten. Von dieser Investition würde nicht nur die eigenen Vereinsjugendlichen profitieren, sondern auch externe, am Schießsport Interessierte. Neben einem Gewehrsimulator (inkl. Laser) würde auch in ein entsprechendes Laserziel, das die Laserschüsse erfasst, wie auch eine Trefferanzeige investiert werden. Eine Investition in die Zukunft! Eine Investition, die ohne eine entsprechende „Finanzspritze" in naher Zukunft nicht möglich wäre, mit den entsprechenden Mitteln jedoch noch im Jahr 2022 umgesetzt werden würde. Ein Lichtpunktgewehr hat zwar die äußere Form eines Sportgewehrs, gilt jedoch nicht als Schusswaffe, sondern kann ohne Alterseinschränkungen eingesetzt werden – und ist dadurch wie geschaffen für die Förderung von Nachwuchsschützen (auch unter 12 Jahren). Unser Verein sieht darin die Möglichkeit einem negativen Entwicklungstrend der Kinder- und Jugendgewinnung im Schießsport entgegenzuwirken. Denn es gilt: Jugend macht Zukunft!"

Werbetrommel fleißig gerührt

Den ganzen September lang hatte der Verein immer wieder auf seinen Social Media Kanälen aufgerufen, für das Jugendprojekt im Internet abzustimmen. Der Westfälische Anzeiger und Radio Lippewelle Hamm unterstützten die Südener Schützen und rührten ebenfalls die Werbetrommel – mit Erfolg!

Dritter Platz in ganz Deutschland

Unter allen – aus ganz Deutschland – eingereichten Projekten, schaffte es der Verein unter die besten Drei! Bei der Warsteiner Schützenkonferenz war es endlich soweit und die Vereinsvertreter durften den Preis in Empfang nehmen. Dank der Hilfe jedes einzelnen haben die Südener Schützen den dritten Platz errungen und die Warsteiner Brauerei unterstützte die Schützen bei der Anschaffung eines Lichtpunktgewehrs mit 1.500 € Preisgeld.

Positives Feedback bundesweit

Die Schriftführerin der Schießgruppe bedankte sich in ihrer Rede in der Warsteiner Welt bei der Brauerei und allen Mitverantwortlichen, die den Warsteiner Zukunftspreis ins Leben gerufen haben. Der Zukunftspreis habe die Möglichkeit geboten, Werbung für den Verein zu machen. Die Presse habe über das Projekt und die sich dahinter verbergenden Werte berichtet und im Radio konnte ebenfalls für den Sport und die Leidenschaft geworben werden. Nicht nur regional, sondern aus ganz Deutschland, habe der Verein über die sozialen Medien positive Rückmeldungen bekommen. Dieses positive Feedback zeige, dass sich Vereinsarbeit lohne und bestärke die Mitglieder darin, diesen Weg weiterzugehen. Nach langer Lieferzeit ist das Lichtpunktgewehr inzwischen beim Verein eingetroffen und kann genutzt werden!

Neue Luftgewehre für die Südener Schützen

Der Name Feinwerkbau dürfte den meisten Leserinnen und Lesern bereits bekannt sein. Als renommierter deutscher Hersteller im Schießsportbereich produziert das Unternehmen bereits seit drei Generationen Sportwaffen von höchster Qualität für außergewöhnliche Leistungen im Sportschießen. Seit vielen Jahrzehnten vertrauen auch die Südener Schützen auf die zuverlässigen Luftgewehre "Made in Germany" des Herstellers. Aus diesem Grund statteten Olaf und Heinz Thamm dem Unternehmen in Oberndorf am Neckar Anfang Juni einen Besuch ab. Sie wurden herzlich empfangen und hatten in einem ausführlichen Termin die Gelegenheit, die neuesten Modelle des Sportwaffenherstellers zu begutachten und auszuprobieren.

Königin trifft Wahl

Der Besuch hatte einen besonderen Anlass: Die Königin des Vereins, Elke Schlaap, trat im Vorfeld an den Vorstand der Schießgruppe heran und verkündete ihre Absicht, dem Verein ein neues Gewehr zu spenden. Nachdem sie sich vom Schießwart der Schießgruppe – nach dessen Besuch bei Feinwerkbau – die verschiedenen Möglichkeiten hatte vorstellen lassen, traf sie schnell eine Entscheidung: Sie übernimmt die Kosten für das hochwertige Pressluftgewehr, das Modell 800 Alu Aufgelegt von Feinwerkbau, das in der beigefügten Abbildung oben zu sehen ist.

Spende fördert Jugend

"Es ist keineswegs selbstverständlich, eine solche Spende zu erhalten", erklärte Schießwart Olaf Thamm. "Unser amtierendes Königspaar zeigt damit erneut in diesem Jahr, wie wichtig ihnen unsere Jugendarbeit ist. Das Luftgewehr ist speziell auf die Anforderungen des Aufgelegt-Schießens zugeschnitten und wird unseren Verein enorm bereichern, zusammen mit einem neuen Gewehr, das von der Schießgruppe finanziert wird."

Auslieferung lässt auf sich warten

Da die Lieferzeiten für Luftgewehre derzeit mehrere Monate betragen, werden die Gewehre voraussichtlich erst im letzten Quartal dieses Jahres zur Verfügung stehen. Dennoch möchte sich die Schießgruppe bereits jetzt herzlich beim Königspaar für diese großzügige Spende bedanken, die einen bedeutenden Beitrag zur weiteren Entwicklung und zur Förderung des Schießsports leistet.

Vereinsmeisterschaften 2023

Schüler-Klasse

1. Lara Scheele mit 269 Ringen
2. Kyara Schmidt mit 265 Ringen
3. Laurin Hofmann mit 265 Ringen

Damen aktiv

1. Melanie Gut mit 259 Ringen
2. Kathrin Hofmann mit 259 Ringen
3. Tanja Franke mit 250 Ringen

Damen Schlinge aktiv

1. Beatrix Oestermann mit 280 Ringen
2. Sandra Clever mit 273 Ringen
3. Editha Kattenbusch mit 264 Ringen

Herren aktiv

1. Olaf Thamm mit 283 Ringen
2. Sebastian Korte mit 251 Ringen
3. Luca Mielemeier mit 248 Ringen

Herren Schlinge aktiv

1. Michael Mertens mit 283 Ringen
2. Dietmar Zug mit 266 Ringen
3. /

Damen / Herren Schlinge passiv

1. Sarah Schmidt mit 125 Ringen
2. /
3. /

U-21-Klasse

1. Dustin Schröder mit 261 Ringen
2. Lea Jäschke mit 260 Ringen
3. /

Damen / Herren passiv

1. Stefan Niggemann mit 126 Ringen
2. Carsten Illner mit 125 Ringen
3. Angelique Kölling mit 124 Ringen

Ü-60 aktiv

1. Bernd Spiller mit 291 Ringen
2. Jake Konrad mit 276 Ringen
3. Marlies Spiller mit 270 Ringen

Ü-60 passiv

1. Ingeburg Kramer mit 134 Ringen
2. Kurt Brinckheger mit 134 Ringen
3. Heinz Thamm mit 130 Ringen

Ü-50 passiv

1. Heike Zug mit 145 Ringen
2. Martin Polljost mit 138 Ringen
3. Elke Schlaap mit 132 Ringen

Jahresergebnisse auf einen Blick

Interne Pokale

Erhard-Kloske-Pokal | Okt‘22

Timon Althaus

Rittmann-Kersting-Pokal | Nov‘22

Marlies Spiller

Jahresabschlussschießen Jugend | Dez‘23

Vier-Kampf-Pokal	Thorben Schremmer
Südener Jugend-Masters	Ben Rypczynski
Weihnachtspokal	Laurin Hofmann

Bernhard-Bähner-Pokal | Jan‘23

Thorben Schremmer

Heinz-Thamm-Pokal | Jan‘23

Joshua Beu

Editha-Kattenbusch-Pokal | Jan‘23

Melanie Gut

Juppi-Reinke-Pokal | Mai‘23

Dietmar Zug

Alfons-Zech-Gedächtnispokal | Mai‘23

Norbert Kattenbusch

Edmund-Rogge-Gedächtnispokal | Jun‘23

Lea Jäschke

Passiv-Pokal | Jun‘23

Helmut Schremmer

Schremmer-Pokal | Jul‘23

Heinz Thamm

Kaiser-Pokal | Jul‘23

Marcel Borgmann

Externe Pokale

Fritz-Niggemann-Pokal

Einzelwertung:

1. Platz	Bernd Spiller (Ü60)
2. Platz	Editha Kattenbusch (Damen Schlinge)
2. Platz	Kathrin Hofmann (Damen freistehend)
3. Platz	Melanie Gut (Damen freistehend)

Mannschaftswertung:

1. Platz	Süden

Heinz-Josef-Remmert-Gedächtnispokal

Einzelwertung:

1. Platz	Beatrix Oestermann (Damen Schlinge)
2. Platz	Melanie Gut (Damen freistehend)
3. Platz	Kathrin Hofmann (Damen freistehend)

Mannschaftswertung:

1. Platz	Süden

Stadtmeisterschaften 2023

Einzelwertung:

1. Platz	Lea Jäschke (U21)
1. Platz	Melanie Gut (Damenklasse)
1. Platz	Beatrix Oestermann (Damen Schlinge)
2. Platz	Dustin Schröder (U21)
3. Platz	Melanie Gut (Damen aller Klassen)

Mannschaftswertung:

1. Platz	Damen (Damenklasse)
3. Platz	Herren (C-Klasse)

Nordenfeldmark-Pokal

Einzelwertung:

1. Platz	Kathrin Hofmann (Damen freistehend)
2. Platz	Beatrix Oestermann (Damen Schlinge)
2. Platz	Melanie Gut (Damen freistehend)

Mannschaftswertung:

1. Platz	Süden

Ev. Pauluskirche

Laube
Avantgarde Berge

Avantgarde
Hamm-Süden
1889

Maxipark

Königspaar mit Hofstaat

ERFRISCHEND WAHR
ICH BIN DER BEWEIS, BIER MACHT SCHÖN!
ZU MIR, ZU DIR ODER ZUR THEKE?

SCHÜTZENVEREIN
HAMM
SÜDEN
1889

ICENBECK

Hallenvermietung

Sie benötigen Räumlichkeiten für eine Feier oder Veranstaltung? Wir vermieten unsere Schützenhallen

Wir vermieten für Vereinsveranstaltungen, Tagungen, Hochzeiten, Geburtstags- und Firmenfeiern sowie Ausstellungen. Sollten Sie noch weitere Fragen bzgl. der Ausstattung, des Mietpreises oder eines freien Termins haben, steht Ihnen unser Vorsitzender gerne zur Verfügung:

Schützenheim (bis zu 120 Personen)

Avantgardenlaube (bis zu 50 Personen)

Anfragen an: Volker Scheele Mobil: 0171 / 312 44 97

Adresse: **Schützenplatz, Richard-Wagner-Straße 78, 59063 Hamm zwischen TüV und Café del Sol**

Weitere Infos auch im Netz unter:

www.südenerschützen.de

GETRÄNKE KRIEGER GmbH

... Der kompetente Partner für jedes Fest!!!

Mühlenstraße 28, 59425 Unna
Tel: 02303 - 900 900

www.getraenke-krieger.de

SCHÜTZENVEREIN HAMM-SÜDEN

1888 e.V.

TRADITION VERBINDET

BRAUTRADITION SEIT 1769
ISENBECK®